



Antrag auf Erteilung einer Verpflichtungserklärung zur Einladung von visumspflichtigen Personen

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit

1. Ihren Personalausweis/Reisepass
2. Aktuelle Gehaltsbescheinigung im Original
3. Bei Selbständigen: Aktuelle Bescheinigung des Steuerberaters über das Nettoeinkommen des letzten Monats

Für die Verpflichtungserklärung wird eine Gebühr in Höhe von **29,- €** erhoben.

Die Bearbeitungszeit kann eine Woche betragen. Bitte beachten Sie, dass für Bezieher /innen von Leistungen nach dem SGB II und SGB XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie für Stipendiaten/innen keine Verpflichtungserklärung ausgestellt wird.

Angaben zur visumspflichtige Person (Gast)

Name	Vorname/n
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Reisepass-Nr.
Anschrift im Heimatland, Straße Hausnummer	
Anschrift im Heimatland, Stadt Land	
Verwandtschaftsbeziehung zum/r Antragsteller/in (Gastgeber/in)	

Weitere Gäste (Begleitpersonen)

Ehegatte/in oder Lebenspartner/in	Reisepass Nr.	Geburtsdatum
Name	Vorname/n	
minderjährigs Kind	Reisepass Nr.	Geburtsdatum
Name	Vorname/n	
minderjährigs Kind	Reisepass Nr.	Geburtsdatum
Name	Vorname/n	
minderjährigs Kind	Reisepass Nr.	Geburtsdatum
Name	Vorname/n	
Vorgesehener Aufenthaltsort des Gastes	Vorgesehene Einreise am	Dauer des Aufenthalts
Die Einreise erfolgt	<input type="checkbox"/> zu Besuchszwecken	<input type="checkbox"/> zur Familienzusammenführung
	<input type="checkbox"/> zum Studium	<input type="checkbox"/> zu einem sonstigen Zweck



Angaben zum/zur Gastgeber/in

Name		Vorname/n	
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit	
Straße Hausnummer			
PLZ	Ort		
Identitätsdokument		Nummer des Identitätsdokumentes	Aufenthaltstitel gültig bis
Beruf		Arbeitgeber/in	
Haben Sie innerhalb der letzten 6 Monate eine Verpflichtungserklärung abgegeben? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			
Wenn ja, wurde ein Visum für volle 3 Monate erteilt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, für den Zeitraum _____			

Familienstand

<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft
<input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> getrennt lebend	<input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft aufgehoben

Im Haushalt des/der Gastgebers/in lebende Personen

Ehegatte/in oder Lebenspartner/in	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	Geburtsdatum
Name		Vorname/n
<input type="checkbox"/> minderjährigs Kind <input type="checkbox"/> andere Person	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	Geburtsdatum
Name		Vorname/n
<input type="checkbox"/> minderjährigs Kind <input type="checkbox"/> andere Person	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	Geburtsdatum
Name		Vorname/n
<input type="checkbox"/> minderjährigs Kind <input type="checkbox"/> andere Person	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	Geburtsdatum
Name		Vorname/n
<input type="checkbox"/> minderjährigs Kind <input type="checkbox"/> andere Person	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	Geburtsdatum
Name		Vorname/n
<input type="checkbox"/> minderjährigs Kind <input type="checkbox"/> andere Person	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	Geburtsdatum
Name		Vorname/n

Belastungen/Bestehende Unterhaltsverpflichtungen für Personen außerhalb des eigenen Haushaltes

<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, für _____ Personen



Ich verpflichte mich

gegenüber der Ausländerbehörde bzw. Auslandsvertretung nach §§ 68 ff. Aufenthaltsgesetz die Kosten für den Lebensunterhalt und nach den §§ 66 und 67 des Aufenthaltsgesetzes die Kosten für die Ausreise bzw. Abschiebung zu tragen.

Diese Verpflichtung umfasst die Erstattung sämtlicher öffentlicher Mittel, die für den Lebensunterhalt einschließlich Versorgung mit Wohnraum und der Versorgung im Krankheitsfall und bei Pflegebedürftigkeit aufgewendet werden (z.B. Arztbesuch, Medikamente, Krankenhausaufenthalt). Dies gilt auch, soweit die Aufwendungen auf einem gesetzlichen Anspruch beruhen, im Gegensatz zu Aufwendungen, die auf einer Beitragsleistung beruhen. Die vorliegende Verpflichtung umfasst auch die Ausreisekosten (z.B. Flugticket) des/r o.g. Ausländers/in nach den §§ 66 und 67 des Aufenthaltsgesetzes. Die Kostenhaftung erstreckt sich auch auf die Zeit eines Asylverfahrens (Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Rheinland-Pfalz vom 23.07.2015, Az.: 7 A 1145.OVG).

Ich wurde auf den Umfang und die Dauer der Haftung, die Möglichkeit von Versicherungsschutz, die zwangsweise Betreibung der aufgewendeten Kosten im Wege der Vollstreckung, soweit ich meiner Verpflichtung nicht nachkomme, sowie die Strafbarkeit z.B. bei vorsätzlichen, unrichtigen oder unvollständigen Angaben (§ 96 Aufenthaltsgesetz: Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren oder Geldstrafe) hingewiesen.

Ich bestätige, zu dieser Verpflichtung aufgrund meiner wirtschaftlichen Verhältnisse in der Lage zu sein. Meine Angaben sowie der Umfang der eingegangenen Verpflichtung sind freiwillig.

Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben und gehe eine entsprechende Verpflichtung ein.

Ort | Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Nur von der Behörde auszufüllen

Finanzielle Leistungsfähigkeit

Ausreichend pfändbares Einkommen in Höhe von _____ € vorhanden.

Bemerkungen

Ort | Datum

Unterschrift Sachbearbeiter/in